



CORPORATE NEWS

Alzchem Group AG
Dr.-Albert-Frank-Str. 32
83308 Trostberg
Germany

www.alzchem.com

Sabine Sieber
Investor Relations

T +49 8621 86-2888
F +49 8621 86-502888
ir@alzchem.com

Alzchem Group AG steigert Umsatz im 1. Halbjahr 2022 um 25,3 %

- **Umsatzanstieg auf 269,8 Mio. Euro überwiegend durch Preiseffekte**
- **EBITDA mit 34,9 Mio. Euro nahezu auf Vorjahresniveau**
- **Periodenergebnis leicht auf 17,4 Mio. Euro erhöht**
- **Eigenkapitalquote von 23,7 % auf 30,9 % gesteigert**
- **Erhöhte Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2022 bestätigt**

Trostberg, 26. Juli 2022 – Die Alzchem Group AG, ein vertikal integrierter Spezialchemie-Anbieter mit führender Marktposition in ausgewählten Nischenmärkten, konnte im 1. Halbjahr 2022 in einem sehr volatilen Umfeld den Konzernumsatz von 215,3 Mio. Euro auf 269,8 Mio. Euro steigern. Dieses Wachstum um 25,3 % zeigt, dass das Unternehmen bei nahezu stabiler Absatzentwicklung in der Lage war, die signifikanten Kostensteigerungen über Preiserhöhungen weitgehend an den Markt weiterzugeben.

Im Segment Specialty Chemicals konnte Alzchem in den ersten sechs Monaten 2022 an die erfreuliche Entwicklung des Vorjahres anknüpfen und in nahezu allen Geschäftsfeldern die Verkaufsmengen moderat sowie die Umsatzerlöse signifikant steigern. Die Auslastung des gesamten Anlagenparks liegt weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Zudem wird mit Hochdruck am Ausbau der Creapure®-Kapazitäten gearbeitet, um dem nachhaltigen Wachstumstrend im Bereich Dietary Supplements gerecht zu werden; die Bautätigkeiten sollen im Herbst 2022 abgeschlossen werden. Im Segment Basics & Intermediates gelang es Alzchem vor allem im Metallurgie- (Stahlindustrie) sowie Pharma-Geschäft (Dicyandiamide), bestehende Kunden weiterhin zuverlässig zu beliefern und Neukunden zu gewinnen. Demgegenüber schlossen der Pharma-, Agro- sowie Basischemikalienbereich (NITRALZ®) sowie die Düngemittel in der Landwirtschaft (Perlka®) unter dem Vorjahresniveau ab. Grund hierfür ist insbesondere die angespannte Lage an den Energiemärkten, die sich auf die Wettbewerbsfähigkeit aller europäischer Produzenten erheblich auswirkt.

Die erfolgreiche weitgehende Weitergabe der erheblichen Kostensteigerungen über entsprechende Preiserhöhungen spiegelt sich im 1. Halbjahr 2022 auch in der Ertragsentwicklung der Alzchem-Gruppe wider. Trotz der extremen Rohstoff- und Energiepreisentwicklungen sowie der deutlich gestiegenen Logistikkosten konnte das Unternehmen das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) mit 34,9 Mio. Euro nahezu auf dem Vorjahresniveau von 35,7 Mio. Euro halten, gleichbedeutend mit einer EBITDA-Marge von 12,9 % (1. Halbjahr 2021: 16,6 %). Das Periodenergebnis nahm gegenüber dem Vorjahr leicht von 17,1 Mio. Euro auf 17,4 Mio.

AGILE SCIENCE PURE RESULTS



Euro zu und führte vor allem gemeinsam mit dem erheblichen zinsbedingten Rückgang der Pensionsverpflichtungen dazu, dass die Konzern-Eigenkapitalquote von 23,7 % zum 31. Dezember 2021 auf 30,9 % zum 30. Juni 2022 anstieg.

Andreas Niedermaier, CEO der Alzchem Group AG: „Das Umfeld hat es uns im 1. Halbjahr 2022 nicht einfach gemacht. Umso beruhigender war und ist es, dass wir uns jederzeit auf unsere Stärken verlassen können. Aufgrund unserer vorausschauenden Bevorratung und einer bestmöglichen Unabhängigkeit von externen Lieferanten auf den Zwischenstufen unserer Wertschöpfung dank unserer integrierten Verbundproduktion konnten wir unsere hohe Lieferzuverlässigkeit aufrechterhalten. Die Nachfrage in unseren Märkten wie Automotive, Landwirtschaft und Animal Nutrition ist weiterhin intakt. Dass wir in der Lage sind, Preissteigerungen schnell an den Markt weiterzugeben, unterstreicht unsere hohe Kundenorientierung.“

Für das Geschäftsjahr 2022 bestätigt der Vorstand die im April erhöhte Guidance eines „stark bis besonders stark steigenden“ Konzernumsatzes auf bis zu 520 Mio. Euro. Die übrigen im Konzernabschluss 2021 veröffentlichten Prognosen sind ebenfalls weiterhin gültig.

Der ausführliche Halbjahresfinanzbericht 2022 steht auf der Webseite www.alzchem.com in der Rubrik [Investor Relations/Veröffentlichungen](#) zum Download zur Verfügung.

Über Alzchem

Alzchem ist ein weltweit aktives Spezialchemie-Unternehmen, das in seinen Betätigungsfeldern überwiegend zu den Marktführern gehört. Dabei profitiert Alzchem in besonderer Weise von den drei sehr unterschiedlichen globalen Entwicklungen Klimawandel, Bevölkerungswachstum und höhere Lebenserwartung. Zum Erreichen der daraus resultierenden gesellschaftlichen Ziele können Alzchem-Produkte mit einer Vielzahl verschiedener Anwendungen attraktive Lösungen bieten.

Interessante Wachstumsperspektiven sieht das Unternehmen für sich vor allem in den Bereichen Ernährung von Mensch und Tier sowie in der Landwirtschaft. Als Folge des Bevölkerungswachstums gilt es, eine effiziente Lebensmittelproduktion zu erreichen. Die Pharmarohstoffe und unsere Kreatinprodukte können bei einer höheren Lebenserwartung zu einem gesunden Altern beitragen. Dem Ziel der Nachhaltigkeit, das durch den Klimawandel entsteht, stellt sich Alzchem im Bereich der Erneuerbaren Energien und über die gesamte Firma. Eine ebenso große Perspektive bieten die Felder Feinchemie und Metallurgie.

Zum breiten Produktspektrum der Alzchem Group AG gehören Nahrungsergänzungsmittel, Vorprodukte für Corona-Tests oder Pharmarohstoffe. Diese Produkte sind eine Antwort unseres Unternehmens auf die weltweiten Trends und Entwicklungen. Alzchem ist hier bestens aufgestellt und sieht sich für eine umweltbezogene Zukunft und globale Entwicklungen gewappnet.



Das Unternehmen beschäftigt rund 1.630 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an vier Produktionsstandorten in Deutschland und einem Werk in Schweden sowie in zwei Vertriebsgesellschaften in den USA und China. Im Jahr 2021 erwirtschaftete Alzchem einen Konzernumsatz von rund 422,3 Mio. Euro und ein EBITDA von rund 62,0 Mio. Euro.